

### Neuigkeiten aus dem Sprecherrat der ANU Bayern

Barbara Benoist wird ab Januar 09 an der Universität Lüneburg als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeiten und in den nächsten vier Jahren das Projekt "BNE im Kindergarten am Beispiel Energie" wissenschaftlich begleiten und evaluieren. Die ANU Bayern bedauert Barbara Benoists Weggang und bedankt sich ganz herzlich bei ihr für ihre engagierte, qualifizierte Mitarbeit und ihr sensibles, soziales und warmherziges Wesen, das sie in vielen Situationen gewinnbringend einbringen konnte. Wir wünschen Barbara Benoist für ihre zukünftigen Aufgaben viel Erfolg!

### Neue Geschäftsstelle

Mit Barbara Benoists Weggang aus der ANU Bayern wird sich auch die Geschäftsstelle der ANU Bayern verändern: Zukünftig wird sie nicht mehr beim LBV in Hilpoltstein angesiedelt sein, sondern vorübergehend in München. Wir suchen eine Mitgliedsorganisation, die die ANU-Geschäftsstelle bei sich aufnimmt. Vorläufige Adresse ab 01.01.09: ANU Bayern Landesgeschäftsstelle, Welslerstr. 23, 81373 München, Tel. 089-51996457, anu@bayern.de

### Lindenhof erhält Umweltpreis

Die LBV-Umweltstation Lindenhof wird für ihr Projekt „Regenbogen - soziale Integration neuer Zielgruppen in die Umweltbildung“ mit dem Umweltpreis 2008 der Bayerischen Landesstiftung ausgezeichnet. Damit wird die Vorreiterrolle der Umweltstation in Sachen milieuspezifischer Umweltbildung gewürdigt. In dem Projekt werden gezielt Menschen angesprochen, die bislang für Belange der Umwelt nur schwer erreichbar waren: Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Hartz-IV-Empfänger, Arbeitslose, psychisch Kranke, verhaltensauffällige oder vorbestrafte Jugendliche. Bei einem Festakt in der Bayerischen Staatskanzlei wurde der mit 10.000 € dotierte Umweltpreis überreicht, siehe Foto. Die ANU Bayern gratuliert herzlich! Eine Dokumentation des Projekts ist für 5 € beim Umweltschutz-Informationszentrum Lindenhof erhältlich. Infos: www.lbv-lindenhof.de

### Milieuworkshop

Am 11./12.11.08 fand in der LBV-Umweltstation Altmühlsee in Muhr am See der Qualifizierungsworkshop



Barbara Benoist, scheidendes Mitglied des Sprecherrats der ANU Bayern



"Evaluation und ihre nachhaltige Wirkung auf Qualität in der Umweltbildung" als 7. Baustein im Rahmen des Marketingprojektes statt. Dr. Wolfgang Meyer, stellvertretender Leiter des Centrums für Evaluation (Ceval) in Saarbrücken, führte die 30 TeilnehmerInnen in die Grundsätze der Evaluation ein und stellte den Bezug zum Qualitätsmanagement her. In Kleingruppen erarbeiteten die TeilnehmerInnen Qualitätsziele, Indikatoren und Bewertungskriterien für die Umweltbildung in Bayern. Sie

erstellten zudem zwei Messinstrumente (Fragebogen und Beobachtungsbogen) zur Selbstevaluierung in den Einrichtungen. Laut Aussage eines Teilnehmers hat der Workshop neue Informationen ansprechend vermittelt und gute Impulse für den Marketingprozess gegeben. Er hat aber auch die Schwierigkeiten in der Praxis deutlich gemacht, für Evaluation genügend Zeit- und Personalressourcen zur Verfügung zu haben. Die Ergebnisse werden im Intranet der „Umweltbildung.Bayern“ dokumentiert. Infos: [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)

### Tagung "Gesunde Schulverpflegung in Bayern – Anspruch, Praxis, Perspektiven"

Eine gesunde Schulverpflegung wirkt positiv auf Konzentration, Leistungsfähigkeit, Sozialverhalten und Lernklima. Auf der Fachtagung am 21.03.09 in München werden neue Ansätze der Ernährungs- und VerbraucherInnenbildung an Schulen vorgestellt. Es wird gezeigt wie Schulen bei einer gesunden Schulverpflegung unterstützt werden können und gute Beispiele zur Umsetzung werden präsentiert sowie Übertragungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit diskutiert. Die Tagung findet in Kooperation der Ökologischen Akademie e.V., Linden mit ANU Bayern e.V. und Ökoprosjekt – MobilSpiel e.V. statt. Infos und Anmeldung: Ökologische Akademie e.V., Tel. 08027/1785, [oekologische-akademie@gmx.de](mailto:oekologische-akademie@gmx.de)

## Milieuworkshop zu neuen Praxisansätzen

Vom 24.-25.03.09 findet in der LBV-Umweltstation Lindenhof der 8. Qualifizierungsbaustein des Marketingprojektes statt. Der Workshops mit dem Titel „Come in and ... find out – neue Praxisansätze für ‚andere‘ Milieus“ stellt neue Projektmethoden für unterschiedliche Milieus vor und geht besonders auf das Milieu der Menschen mit Migrationshintergrund ein. Infos und Anmeldung: [www.lbv-lindenhof.de](http://www.lbv-lindenhof.de)



*Barbara Rasche und Dr. Wolfgang Meyer präsentieren die Ergebnisse des Evaluationsworkshops.*

## Jahresschwerpunkt 2009: Energie

Die Aktionen des bayernweiten Prozesses „Marketing für die Umweltbildung“ 2009 konzentrieren sich auf das Thema „Energie“, den Jahresschwerpunkt der UN-Dekade. Es wird aber keine große Kampagne wie „WasSerleben 2008“ geben. Geplant ist eine Energieaktionswoche der Markenträger „Umweltbildung.Bayern“ vom 11.-19.07.09, ein gemeinsamer Aktionstag in dieser Woche und eine Fachveranstaltung als Abschluss am Ende des Jahres. Veranstaltungen zum Thema „Energie“ werden im Veranstaltungskalender der „Umweltbildung.Bayern“ gesammelt. Ideen und Vorschläge sammelt Frau Wagner/Referat 26, StMUG, Tel. 089/9214-3135, [www.umweltbildung@stmug.bayern.de](http://www.umweltbildung@stmug.bayern.de).

## Runder Tisch der UN-Dekade 2008

Der diesjährige Runde Tisch der UN-Dekade fand vom 25.-27.11.08 in Hannover statt. Dem Selbstverständnis des Runden Tisches wurde durch viele Diskussionskreise und Arbeitsgruppen sehr gut entsprochen. Er soll in erster Linie ein Forum des Informationsaustausches und der Vernetzung sein und die Anliegen der BNE in die Gesellschaft tragen. Ein Schwerpunkt war darüber hinaus die Präsentation einer neuen BNE-Kampagne des Nationalkomitees: Mit der Kernaussage "Ich weiß was ich tu. Und Du?" soll Menschen in Deutschland in den kommenden Jahren auf einfache Art und Weise das Thema Nachhaltigkeit nähergebracht werden. Die Kampagne verfolgt drei Hauptziele: Sie will in einem Satz vermitteln, worauf es bei

der Nachhaltigkeit ankommt. Zweitens soll gezeigt werden, dass nachhaltig handeln nicht Verzicht auf Lebensqualität bedeutet. Drittens soll für die vielen begeisternden Einzelaktivitäten zur BNE ein gemeinsames Dach entstehen, das eindrucksvoll unter Beweis stellt: Nachhaltigkeit ist in Deutschland längst keine Veranstaltung einer kleinen Minderheit mehr. Infos: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

## Neue Dekade-Projekte ausgezeichnet

Auf dem Runden Tisch wurden 48 offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet, insgesamt gibt es damit aktuell über 750 ausgezeichnete Projekte, die der UN-Dekade größere öffentliche Aufmerksamkeit verleihen wollen. Der nächste Einsendeschluss für die Bewerbung als UN-Dekade-Projekt ist der 30.01.09. Infos: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

## BNE-Journal zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

Die aktuelle Ausgabe des BNE-Journals widmet sich anlässlich der für 2009 geplanten BNE-Kampagne dem Thema Öffentlichkeitsarbeit. In dem Journal geht es darum, wie Medien als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit für Themen der Nachhaltigkeit und insbesondere BNE genutzt werden können. Das Online-Journal steht auf [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) unter Aktuelles.

## Heimat braucht Freunde – Offizielles UN-Dekadeprojekt des Bund Naturschutz

Das Projekt „Heimat braucht Freunde“ des Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, wurde aktuell als offizielles UN-Dekadeprojekt ausgezeichnet. Das Projekt widmet sich dem im Münchner Norden gelegenen Naturschutzgebiet „Panzerwiese“ sowie seinen



*Brigitte Thema, Prof. Gerhard de Haan und Ulrike Wagner (v.l.) bei der Auszeichnung der UN-Dekadeprojekte*

Nutzern. Die beiden UmweltbildungsreferentInnen Brigitte Thema und Ulrike Wagner versuchen seit 2007, über eine zielgruppenorientierte Umweltbildung die AnwohnerInnen in das Nutzungskonzept der wertvollen Fläche einzu-

beziehen. Das mit 280 ha kleine Naturschutzgebiet ist von Siedlungen mit sozialen Brennpunkten, Autobahnen und Einfallstraßen umgeben. Es ist gleichermaßen ökologisches Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten wie städtisches Naherholungsgebiet. Die betroffenen Akteure werden über „Runde Tische“ vernetzt, es gibt Führungen und naturpädagogische Erlebnistage für Kinder aus der Umgebung. So lernen die Menschen Schönheit, Wert und Schutzbedürftigkeit der wertvollen Naturfläche vor ihrer Haustür kennen und erfahren, was sie durch ihr eigenes Handeln zu ihrer Erhaltung beitragen können. Infos: [www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de)

### Ergebnisse der Plankstettener Jahrestagung

Ökonomie trifft Ökologie war das Motto der Plankstettener Tagung am 18./19.11.08. ReferentInnen aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft zeigten ihre Beweggründe, in Bildung zu investieren und mit Bildungseinrichtungen zu kooperieren. Deutlich wurde auf der Tagung, dass es kein Schwarz-Weiß-Denken in „die Guten“ und „die Bösen“ aus der Wirtschaft geben kann, sondern dass Zielsetzungen, Bedingungen und Verträge für Kooperationen von beiden Seiten in jedem einzelnen Fall sehr genau geprüft werden müssen. Es wurde anhand konkreter Beispiele die Breite von Wirtschaftskooperationen mit Bildungseinrichtungen gezeigt, die von der konkreten Kundenbindung mit Branding schon bei Kindern bis zur Unterstützung von Bildungsmaßnahmen ohne Nennung des Sponsors gehen können.

### Seminar EU-Förderprogramme erfolgreich

Knapp 50 TeilnehmerInnen besuchten das Kooperationsseminar der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken und der ANU Bayern „EU-Förderprogramme erfolgreich nutzen“ am 04.12.08 in Mitwitz. Die ANU Bayern kam damit einem Wunsch ihrer Mitglieder beim Werkstatt-Treffen 2007 nach. Herr Dr. Eggenberger (StMUG) und Frau Dr. Schaller (StMELF) berichteten über Möglichkeiten, Interreg- und Leader-Programme für (Umwelt-) Bildungseinrichtungen zu nutzen. Wie dies im Bereich Landwirtschaft und Forsten bereits gemacht wird, zeigten einige der Beispiele. Gute Erfolge mit EU-Förderungen können auch die Ökologische Bildungsstätte mit ihrem Energieprojekt oder die Liasgrube mit ihrem Neubau vorweisen. In der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig dabei Kooperation und Vernetzung mit anderen Partnern auch hinsichtlich der Vorfinanzierung größerer Beträge ist. Die Vorträge sind abzurufen unter: [www.oekologische-bildungsstaette.de](http://www.oekologische-bildungsstaette.de).

### Wirtschaftskooperation mit E.ON AG

Der ANU-Bundesvorstand hat im Oktober 2008 den Sponsoringvertrag für das bundesweite Weiterbildungsprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten“ für 4.000 ErzieherInnen mit dem

Schwerpunkt Energie und Umwelt abgeschlossen. Die gründlichen Verhandlungen mit E.ON führten zu dem Vertragsabschluss, der im Bundessprecherrat mit einer Gegenstimme beschlossen wurde. Das Projekt wird von einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft getragen und von E.ON finanziert. Vorgesehen ist eine Pilotphase in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Hessen sowie die bundesweite Ausweitung über neun Regionalstellen. Auf der Mitgliederversammlung der Bundes-ANU in Tutzing am 20.10.08 informierte der Bundes-Vorstand ausführlich über das Projekt und sorgte mit viel Transparenz für Klarheit. Der Erfolg des Vorhabens hängt davon ab, inwieweit die notwendigen Lernprozesse in der Kooperation der ungleichen Partner organisiert werden können und wie wir es schaffen, das Projekt als Teil der ANU zu etablieren - und nicht als separates Projekt in der Bildungslandschaft. Deshalb ist es für die ANU extrem wichtig, dass die Zentren und alle anderen Mitglieder der ANU das Projekt konstruktiv-kritisch begleiten und sich einbringen, wo es möglich ist. Aktuelle Informationen zur Wirtschaftskooperation mit der E.ON AG sind auf [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) unter Aktuelles und im ANU Mitgliederbereich zu finden (s.a. Weihnachtsbrief der ANU Bayern).

### Filmtipp: "Über Wasser"

Einen facettenreichen Abschluss des Jahresthemas der UN-Dekade bietet der Regisseur Udo Maurer mit seinem Dokumentarfilm "Über Wasser": Wasser als natürliche Lebensgrundlage verliert immer mehr an seiner Selbstverständlichkeit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebenselement immer häufiger im Zentrum von Interessenkonflikten. "Über Wasser" erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Zur Begleitung der Dokumentation wird auf den Internetseiten zum Film Unterrichtsmaterial zum kostenfreien Download angeboten. [www.ueberwasser.de](http://www.ueberwasser.de)

### Neues aus dem STMUG

Die neuen Grundsätze zur Förderung von Umweltstationen sind derzeit noch auf dem Prüfstand. In Verhandlungen mit dem Finanzministerium und dem Obersten Rechnungshof versuchen die Vertreter des StMUG, die bisherigen Förderbedingungen für die Umweltstationen beizubehalten. Leider werden die Vorlagen nicht mit der ANU kommuniziert. Wenn die neuen Fördergrundsätze verabschiedet sind, wird die ANU Bayern dazu ein Werkstatt-Treffen veranstalten. Die ANU Bayern hat sich in einem Schreiben an Umweltminister Dr. Söder und an Ministerpräsident Seehofer für den Erhalt der Förderungen eingesetzt.

Das StMUG plant 2009 zwei Vergabeterminen für die Haushaltsmittel Umweltstationen und zwei Sitzungen des Beratergremiums Umweltstationen einzuberufen (s.u.). Ca. 400.000 Euro stehen für gute innovative Projekte 2009



noch zur Verfügung. Unklar ist immer noch, was mit den Mitteln aus den Erlösen des Allgemeinen Umweltfonds zur Förderung der Umweltbildung wird. Angeblich bleiben sie erhalten; die Termine für die nächsten Förderanträge jedenfalls stehen schon. Für 2009 sind im Frühjahr und im Herbst je ein Antragstermin Umweltbildungsfonds und die Beratung der Anträge im Beratergremium angesetzt (s.u.).



*Finanzstaatssekretär Franz-Josef Pschierer übergibt den Umweltpreis 2008 an Ludwig Sothmann, Helmut Beran und Thomas Kappauf (v.r. nach l.).*

### Termine aus dem StMUG 2009

18.02.09	Abgabe Anträge Umweltstationen
10.03.09	Abgabe Anträge Umweltfonds
01.04.09	1. Sitzung Beratergremium Umweltstationen
21.04.09	1. Sitzung Beratergremium Umweltfonds
28.09.09	Abgabe Anträge Umweltfonds
27.10.09	Abgabe Anträge Umweltstationen
09.11.09	2. Sitzung Beratergremium Umweltfonds
08.12.09	2. Sitzung Beratergremium Umweltstationen

### Termine 2009

26.01.09 und 03.03.09	ANU FG Freiberufliche in der Umweltbildung
27.01.09	ANU FG Schule und Nachhaltigkeit in München
30.01.09	Einsendeschluss UN-Dekadeprojekte
18.02.08	AK Bildung für nachhaltige Entwicklung im StMUG in München
10.03.09	Checkpoint Marketing für die Umweltbildung in der US Liasgrube
21.03.09	Tagung Gesunde Schulverpflegung in München
24./25.03.09	Qualifizierungsworkshop zum Thema Milieus in der Umweltstation Lindenhof
28.04.09	Praxisseminar Erlebnispädagogische Spiele und Übungen in München
13./14.05.09	Qualifizierungsworkshop „Das Maß der Zeit“ in Wiesenfelden
11.-19.07.09	Bayernweite Klimawoche mit dem Schwerpunktthema Energie
18.-27.09.09	Aktionswoche der UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
01./02.10.09	Qualifizierungsworkshop „Online-Kommunikation“ in Kelheim-Goldberg

### Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr!

Die ANU Bayern wünscht allen Mitgliedern und LeserInnen des Rundbriefs ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches wie spannendes Jahr 2009. Auch 2009 werden wir mit sechs Ausgaben ANU Bayern aktuell Neuigkeiten und Aktionen zur BNE in Bayern vorstellen und freuen uns über Ihre/Eure Rückmeldungen. Kontakt: Steffi Kreuzinger, skreuzinger@gmx.net

### Anlagen

- ◆ Weihnachtsbrief des Sprecherrats
- ◆ Protokoll der ANU Bayern Mitgliederversammlung
- ◆ Liste Zuständigkeiten im Sprecherrat

### Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, ab 01.01.09: Welslerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

